

# Zentrales Gebäudemanagement Schwerin

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Werkausschussvorlage

Zur 25. Sitzung des Werkausschusses am 21.02.2023

Datum: 03.02.2023

Dezernat: Eigenbetrieb Zentrales  
Gebäudemanagement  
Bearbeiter/in: Herr Reichert  
Telefon: (0385) 7434-487

Beschluss durch Werkausschuss

Vorberatung für Stadtvertretung

öffentlich

## Betreff

Neubau 2-Feldsporthalle mit Gymnastikraum Lise-Meitner-Str. 3

## Beschlussvorschlag

Der Werkausschuss des ZGM - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin - beschließt, dass für den Neubau der Zweifeldhalle Lise-Meitner-Straße am Standort Schwerin, Mueßer Holz, die Ausschreibung und die Erteilung von Aufträgen nach VgV, ab einem Wert von mehr als 500 TEuro durch das ZGM erfolgen kann.

## Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 28.03.2022 den Abriss und Ersatzneubau für die Sporthalle Lise-Meitner-Straße 3 beschlossen ( 023/StV/2022). Derzeitig befindet sich diese im Rückbau. Als Ersatzneubau soll eine neue Zweifeldhalle hergestellt werden.

Die neue Halle wird am gleichen Standort neben der neu geplanten Albert-Schweizer-Schule entstehen und soll sowohl für den Schul- als auch den Vereinssport eingesetzt werden.

Neben den beiden Sportfeldern soll die Halle einen zusätzlichen Gymnastikraum (150 m<sup>2</sup>) erhalten. Die Nutzung der neuen Halle soll so ausgerichtet werden, dass diese parallel durch drei Gruppen gleichzeitig und unabhängig voneinander genutzt werden kann (drei voneinander getrennte Sportflächen, drei Umkleideetrakte mit jeweils zwei Umkleideeinheiten für Männer und Frauen sowie den dazugehörigen WC- und Duschanlagen etc.).

Nach erfolgter Beauftragung des ZGM durch die Landeshauptstadt Schwerin, soll das Vergabeverfahren für die Planung und den Bau der Sporthalle in Form von Generalübernehmerleistungen analog zu den neu gebauten Sporthallen in Lankow und der Weststadt erfolgen. Diese Leistungen beinhalten die gesamte Planung sowie die Herstellung der Zweifeldhalle.

Die Kosten dieser Leistungen liegen analog zu den bereits durch das ZGM realisierten Hallen oberhalb von 500 TEuro.

Neben den Generelaübernehmerleistungen werden weitere Bau- und Planungsleistungen wie u. a. Baugrundgutachten, SiGeKo, Vermessung, Freianlagenplanung und –bau jeweils separat ausgeschrieben. Die Kosten für diese Leistungen liegen jeweils unter 500 TEuro. Diese Leistungen werden nach den Schätzwerten des Auftragsvolumens unterhalb von 500 TEuro pro Auftrag vergeben.

Die Werkleitung des ZGM soll ermächtigt werden, die Ausschreibung und Vergabe oberhalb von > 500 TEuro durchzuführen.

Mit dem Ausschreibungs- und Vergabeverfahren soll unverzüglich begonnen werden, sobald seitens des Landesförderinstitutes ein positiver Bescheid zur Förderfähigkeit des Projektes gestellt wird.

Die Realisierung der Gesamtmaßnahme soll in innerhalb von ca. zwei Jahren ab Veröffentlichung der Ausschreibung abgeschlossen sein.

Anlage: keine



Herr Meier-Hedrich  
Werkleiter

### Beschlussfassung

Laut Beschlussvorschlag:

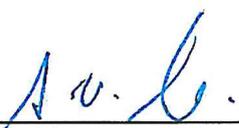
Nicht mitwirkend gem. § 24 KV M-V

Ja

Nein

Enthaltung

  
Vorsitzender des Werkausschusses

  
Schriftführer